

PLASTIKVERMEIDUNG UND MÜLLREDUKTION



Die Erde ist unser aller zuhause. Wertvoll sowie wichtig. Somit muss unsere Heimat geschützt werden. Ein großer Feind unseres Planeten ist das Plastik, das sich nun in alle Organismen unseres Lebens eingenistet hat. Unsere Challenge dient dazu, bei den Kindern das Bewusstsein für den Plastikverbrauch zu wecken und sie zum Umdenken zu bewegen.

In erster Linie haben wir die Schülerinnen und Schüler über das Wochenprojekt aufgeklärt. Die Kinder sollten binnen einer Woche Plastikflaschen von zuhause



mitnehmen und sie sichtbar im Gruppenraum, in einem gelben Sack, wegschmeißen. Damit wollten wir visualisieren, wie viel Plastikflaschen innerhalb einer Woche anfällt und dadurch Müll produziert.

Wir haben die Schülerinnen und Schüler gefragt, warum diese Challenge so wichtig ist und waren mehr als überrascht von den so vielen Rückmeldungen. Die meisten Kinder haben bereits gewusst, wie schädlich Plastik für die Umwelt ist und wie sehr beispielsweise Meerestiere darunter leiden. Nachdem die Woche um war, waren wir mehr als bestürzt, dass in so kurzer Zeit so viele Flaschen zusammengekommen sind. Im Anschluss



daran, haben wir gemeinsam den Müll richtig entsorgt, indem wir die Flaschen zuerst manuell zerquetscht und dann in die gelbe Tonne wegeschmissen haben.

Nach der Entsorgung haben wir darüber gesprochen, was man mit den Plastikflaschen sonst noch machen könnte. So haben die Schülerinnen und Schüler darauf bestanden, Plastikflaschen für den Bastelnachmittag zu verwenden, um ein



Upcycling vorzunehmen. Das primäre Hauptziel besteht jedoch darin, den Verbrauch von Plastikflaschen zu minimieren und auf Glasflaschen umzusteigen. Somit haben die Kinder einen wertvollen und tatkräftigen Beitrag zum Wohle und für die Zukunft unseres Planeten geleistet.

